



Ausländerfeindliche Aufkleber: Offenbar nur ein Racheakt

Ein Aufkleber mit rassistischen Parolen bei einer Moschee in der Bahnhofstraße in Sulz am Neckar hatte Anfang der Woche in der Bevölkerung für erhebliche Unruhe gesorgt, berichtet die Polizei. Auch in einer Gemeinde bei Rottweil sind die Aufkleber aufgetaucht. Der Hintergrund ist nun vom Staatsschutz der Kriminalpolizei Rottweil aufgeklärt worden. Dieser sei privater Natur und Beziehungsproblemen geschuldet.

Auf dem Aufkleber stand die Parole "Deutschland den Deutschen! Ausländer raus!", sowie eine Abbildung einer Karikatur aus dem Satiremagazin "Charlie Hebdo". Er war bereits durchnässt und nicht professionell hergestellt sowie mit einer E-Mail-Adresse versehen. Die Kripo Rottweil hat den Fall übernommen und die weiteren Ermittlungen durchgeführt.

Ausländerfeindliche Aufkleber: Offenbar nur ein Racheakt

Auf den 49-jährigen Tatverdächtigen sind die Ermittler nun unter anderem über eine Videoüberwachung gekommen. Der Mann, der polizeilich bislang nicht in Erscheinung getreten ist, räumt ein, den Aufkleber in Sulz, aber auch weitere Aufkleber in einer Gemeinde bei Rottweil angebracht zu haben. Als Motiv benannte der Mann persönliche Beziehungsprobleme mit dem tatsächlichen Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse.

Dieser hatte mit den Aufklebern nichts zu tun und war selbst überrascht worden. Für die Kriminalpolizei ist der Fall nun geklärt. Sie hat wegen des Ereignisses Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Rottweil wegen Sachbeschädigung und Verleumdung erstattet.